

21. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

22. März 1961

151/A.B.Anfragebeantwortung

zu 182/J

Eine parlamentarische Anfrage der Abgeordneten C z e r n e t z und Genossen, betreffend Berichterstattung der Bundesregierung über die Tätigkeit in der OEEC/OECD, hat Bundeskanzler Ing. R a a b wie folgt beantwortet:

Ich möchte darauf hinweisen, dass der Nationalrat über die Tätigkeit der OEEC und die Vorgänge zur Bildung der OECD im Rahmen der Berichte der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas schon bisher laufend informiert worden ist, wobei auch eine ausführliche Darstellung der österreichischen Haltung in dieser Organisation gegeben wurde. Nachdem in der OEEC wichtige Fragen der wirtschaftlichen Integration behandelt wurden und bereits feststeht, dass auch die OECD hierbei wesentliche Funktionen, insbesondere was das Verhältnis zwischen den "Sechs" und den "Sieben" anlangt, haben wird, erscheint es aus Gründen des sachlichen Zusammenhanges notwendig, den Nationalrat über die Vorgänge in dieser Organisation bzw. der künftigen OECD in den Berichten der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas zu informieren.

Ich werde daher auf Grund der gegenständlichen Anfrage im Rahmen der Bundesregierung dafür eintreten, dass die Tätigkeit der OEEC bzw. der OECD in den kommenden Berichten der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration ausführlicher dargestellt wird. Ich glaube, dass auf diese Weise der Anregung des Herrn Abgeordneten am besten Rechnung getragen wird und auch gleichzeitig eine doppelte Berichterstattung über gleichartige Materien vermieden wird.

-.-.-.-.-